

## INFORMATIONSBEND IN ESSEN

## Ärzte ohne Grenzen

Ein Informationsabend über die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ findet am 19. April 2012 um 19.00 Uhr im Klinikum Essen-Mitte, Kapelle der Evangelischen Huysens-Stiftung, Henricistraße 92, 45136 Essen, statt. Wer sich für die Projekte von Ärzte ohne Grenzen interessiert oder sie aktiv unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Ein Projektmitarbeiter wird über die Organisation, die Möglichkeiten der Mitarbeit und über seine persönlichen Erfahrungen berichten.

Für Hilfsprojekte werden noch Ärzte, MTAs, Hebammen, Psychiater, Psychologen, Physiotherapeuten, OP- sowie Pflegepersonal, Apotheker, Epidemiologen und technisch und handwerklich begabte „Allrounder“ als Logistiker und Finanz-Administratoren benötigt. Französischkenntnisse wären vorteilhaft.

Weitere Informationen über „Ärzte ohne Grenzen“ unter [www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de) oder Telefon 030 7001300. ■

## FORTBILDUNGSSEMINAR FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

## Injektions- und Infusionstechniken für MFA

Erstmals bot die Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer und der Kasenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe Medizinischen Fachangestellten jetzt ein praxisorientiertes Fortbildungsseminar mit dem Ziel, Injektions- und Infusionstechniken professionell zu erlernen. Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen wurden medizinische Grundlagen der Anatomie, der Physiologie und Pharmakologie sowie die Indikationen und Kontraindikationen unterschiedlicher Injektionstechniken besprochen. An Phantomen konnten intramuskuläre und subkutane Injektionen unter fachlicher Anleitung intensiv geübt werden. Das Seminar fand eine sehr positive Resonanz. Wiederholungsver-



Intensive Übungen zu intramuskulären und subkutanen Injektionen gab es im praxisorientierten Fortbildungsseminar für MFA. Foto: Gerbaulet

staltungen sind bereits geplant. Nähere Informationen zum Fortbildungsseminar gibt es auf Seite 38 oder bei der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Andrea Gerbaulet, Tel. 0251 929-2225. ■

## SEMINARREIHE

## Berufspolitik für Ärztinnen und Ärzte

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe und Kasenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe planen auch in diesem Jahr eine Seminarreihe für berufspolitisch interessierte Ärztinnen und Ärzte. Die Veranstaltung besteht aus drei Wochenendseminaren, die an folgenden Terminen stattfinden:

- Seminar 1:  
29. und 30.09.2012 in Bad Oeynhausen  
Samstag 9:30 Uhr bis Sonntag 13:00 Uhr
- Seminar 2:  
10.11. und 11.11.2012 in Bad Sassendorf  
Samstag 9:30 Uhr bis Sonntag 13:00 Uhr
- Seminar 3:  
01. und 02.12.2012 in Velen  
Rhetorik-Seminar  
Samstag 9:00 Uhr bis Sonntag 17:00 Uhr

Referenten sind Vorstandsmitglieder und leitende Mitarbeiter der ÄKWL und KVWL. Sie vermitteln Ihnen Basiswissen für berufspolitische Tätigkeiten, z. B. über Strukturen der ärztlichen Selbstverwaltung, Praxis und Krankenhaus, Gesundheitspolitik, Zukunftsentwicklung. Ein Rhetorik-Seminar bildet den Abschluss.

Die Teilnahme am Seminar einschließlich Verpflegung und einer Übernachtung pro Seminarwochenende ist kostenlos.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

**Nähere Informationen:**  
Ärztekammer Westfalen-Lippe,  
Tel. 0251 929-2042

## ROTE HAND AKTUELL

Mit „Rote-Hand-Briefen“ informieren pharmazeutische Unternehmen über neu erkannte, bedeutende Arzneimittelrisiken und Maßnahmen zu ihrer Minderung. Einen Überblick über aktuelle Rote-Hand-Briefe bietet die Homepage der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft. Unter <http://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/RHB/index.html> sind aktuell neu eingestellt:

- Rote-Hand-Brief zu Benlysta® (Belimumab)
- Rote-Hand-Brief zu Aliskiren-haltigen Arzneimitteln
- Rote-Hand-Brief zu Victrelis® (Boceprevir)

